

Landesbibliothek Oldenburg

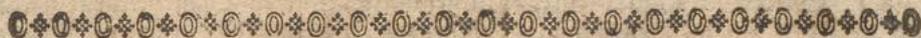
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1770

17.9.1770 (No. 38)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971651)

Montag, den 17. Sept. 1770.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist weyl Dierck Oldenburgs Kinder-Vormund, Joh. Cordes, gewillet, seiner Pupillen, zu Mundahn, im Eckwarder Kirchspiel belegene Hoffstelle, mit 2 Zücker, etlichen Ruiben Landes und Pertinentien, am 23sten Octob., in Hinrich Behrens Behausung, zu Eckwarden, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 9ten Oct. a. c., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 2) Claus Steuacken Kinder-Vormund, Hinrich Meyer, ist gesonnen, seiner Pupillen zu Sinsum, in Buhaver Kirchspiel, belegene Hoffstelle, mit 18 Zücker Landes und Pertinentien, den 1sten Oct., in dem Wirthshause, zu Sinsum, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 2ten Oct., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 3) Ehler Pohl hat einen Placken Landes, von ungefähr $\frac{1}{2}$ Zücker, so bey der Fedderwarder Pumpe, im Langwarder Kirchspiel belegen, an Dierich Kastins, verkauft.
Die Angabe ist den 18ten Sept., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 4) Peter Bendes, hat an Joh. Anthon Carstens, 4 Zücker, zu Eillens belegenes Land, verkauft.
Die Angabe ist den 18ten Sept., beyrn königl. Develgönnischen Landgerichte.
- 5) Weyl. Dierck Meyers, zur Tecklenburg, Kinder-Vormünder, Dierck Horstmann und Behrend Meyer, sind gewillet, das von ihren Pupillen, aus der Vergantung gelbete und Jacob Hueckamp zuachörig gewesene Haus, cum Pertinentiis, den 1ten Oct., in Hinrich Vogelssangs Wirthshause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 9ten Oct. h. a., beyrn königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Gerd Oltmanns, Hausmann zu Halstedt, hat vor seinem Garten und Holzhofe einen Placken, ungefähr $1\frac{1}{2}$ Echeffel Saat groß, an Joh. Hinrich Grabe, verkauft.
Die Angabe ist den 15ten Oct., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 7) Joh. Hinrich Kencken, im Amte Rastede, hat von seiner Köcherey einen kleinen Busch, Bohrte genannt, an den Schreiber, Gase, verkauft. Die Angabe ist den 15ten Oct. h. a., bey dem königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Eylert Eylers, zu Gristede, ist gesonnen, seine zu Ofen belegene Bau, den 26ten dieses Monats, Morgens, um 10 Uhr, in Brun Meinen Wirthshause, zu Ofen, Stückweise, verheuern zu lassen.
- 9) Demnach des weyl. Cornelius Bunnan Wittwe Kaufgelder, unter deren Creditores distribuet werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, daß dazu Terminus auf den 15ten Octob. a. c., im königl. Develgönnischen Landgerichte angesetzt worden. Diejenigen also, welche an weyl. Cornelius Bunnan Wittwe, Ansprüche und Forderungen haben, und ihre Befriedigung aus solthanen Kaufgeldern wahrzunehmen gedenken, müssen solche ihre Forderungen auf den 27ten Sept. a. c., bey obengedachten königlichen Landgerichte, sub pöna iuris, angeben und bescheinigen.
- 10) Es werden sämtliche Creditores von weyl. Lieutenant Frühling und dessen Wittwe, nachhero deren Sohn, erster Ehe, weyl. Joh. Hinrich Weyhus, und dessen Wittwe, 180 des Schuster, Amtsmeisters, Burackers, Ehefrau, auf den 27ten dieses verablader, um in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte, anhero zu erscheinen und sich wegen der von dem Schuster Buracker und dessen Ehefrau geschenehen Cessione honorum und wegen der dagegen von der vermittweten Lieutenantin, Frühlings, geschenehen Protestation, Separations- und Verheurungs, Gesuch ad Protocolum vernehmen zu lassen.
Decretum Oldenburg in Curia, den 14ten Sept. 1770.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 11) Es wird hienit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß auf Ansuchen der Begemeister, die Reparation des Kummelweges, ausser dem Haren Thor, am 20ten dieses, Vormittags, auf hiesigem Rathshause, öffentlich, an den Mindestfordernden ausgedungen werden soll.
- 12) Die von dem heimlich entwichenen, Joh. Hinrich Klusmann, zu Roddens, zurückgelassene Sachen, an 2 Pferden, 2 Wagen und einiges Hausgeräthe, sollen den 25ten Sept. 1770 in dem von ihm eingehabten Vorwerksgebäude, zu Roddens, Schuldenhalber, gerichtlich verkauft werden.
- 13) Beym gräflichen Amtsgericht, zu Barel, sind wegen des daselbst wider weyl. Ernst Mönnich Wittwe, zu Roddens, erkannten Concursets und zu dessen Ausführung folgende Termine angesetzt, als:
Angabe den 24ten Octob. 1770. Liquidation den 31sten Octobr. a. c. Präferenz Urtheil den 21sten Nov. a. c. Vergantung und Löse den 5ten Dec.

II. Privatsachen.

- 1) Es ist jemanden am 4ten dieses, auf dem Wege von Burhabe, nach dem Seefeld der Schaart, ein Sack mit Gänsefühlen vom Wagen gekommen. Wer ihn gefunden, oder Anweisung davon geben kann, wolle es in Dettke Dettken Wirthshause, zu Stollhamm, melden und für seine Mühe eine gute Belohnung gewärtigen.
- 2) Bey der Frau Wittwe Meyers, auf der langen Strasse, hieselbst, sind rauhe Flohren, als: $\frac{2}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$, um einen billigen Preis zu haben.
- 3) Peter Reinhard Lau, will seine kleine, in Stollhamm belegene Hofstelle, mit 37 Zück Landes, worunter ungefähr 3 Zück Pflugland und wobei allenfalls noch etwas aus dem Grünen gerhan werden kann, auf drey Jahre, aus der Hand verheuren, weshalb Liebhaber sich in den nächsten 14 Tagen melden wollen.
- 4) Wer ein einfaches Clavier, gegen billige Heuer, zu haben verlangt, der wolle gelieben, sich in der Expedition dieser Anzeigen zu melden, woselbst nähere Nachricht dieserhalten gegeben wird.
- 5) Weyland Hinrich Kreyen Kinder Vormündere, Oltmann Kohlmann und Consorten, sind gesonnen, von ihrer Pupillen, ehemahligen Bagtschen Bau, zur Poppenhöge, das Wohnhaus, nebst dem Werk und Garten, das Höfte nach Peters Hause, die Schratweide und das Höfte vor der Strasse, am 28ten Septemb., dieses Jahrs, in weyl. Claus Dageraths Wittwen Hause, zum Strückhauser Mohr, auf einige Jahre, öffentlich, an den Meistbietenden, verheuren zu lassen.
- 6) Wann die Frau Wittwe Beckern, zu Burhabe, gewillet, den 25ten dieses Monats, eine öffentliche, freywillige Vergantung, in ihrem Wohnhause zu halten, worinn sich allerhand Hausgeräthe, als: Betten, Tische, Schränke, Coffers, Commoden, Zinn- und Messingen Geräthe, imgleichen 2 Pferde, ein beschlagener Wagen nebst Pferdezeug, auch eine Spieluhr nebst Kasten, so schwarz mit Gold, welche 8 Tage gehet, item eine goldene Repetieruhr, nebst Gehäuse, um solche auf den Tisch zu setzen, nicht weniger Gewürz- und Kramwaaraaren, allerhand holländisch Steingut und Porcellain, darunter sich verschiedene Caffee- und Theeservice befinden; so wird solches denen Liebhabern hiemit bekannt gemacht.
- 7) Wer Belieben hat, die Gedichte oder poetische Werke, von weyl. dem Herrn Secretair Dreyer, zu Hamburg, zu haben, der kann bey dem Herrn Canzleyrath und Stadtsyndico, von Halem, zu Olden

bürg, gegen Erlegung von zwey Mark Lübisck, dänisch Courant, oder 60 Groten, hiesig grob, oder auch 64 Groten, Klein Geld, sofort einen Pränumerations-Schein, und das Werk selbst, im nächstkünftigen Januar, empfangen.

Oldenburg, den 1ten Sept. 1770.

- 8) Wann den 27sten dieses, als Donnerstag nach dem 1sten Sonntage nach Trinitatis, im Vorwerkshause, auf Wittbeckersburg, vier Wasserdämme, imgleichen die Abbringung der Erde von den Ufern der neu geschossenen Graben, wenigstfordernd ausgedungen, auch nachbenannte Ländereyen, meistbietend, veräuert werden sollen, als:

- 1) die Hämme Nro. 26. von 20 Zück, lit. a und b.
- 2) der Hamm Nro. 30. von 14 Zück.
- 3) der Hamm Nro. 34. von 14 Zück.
- 4) der Hamm Nro. 35. von 5 Zück.
- 5) der Hamm Nro. 37. von 20 Zück. lit. a und b.
- 6) der Hamm Nro. 38. von 20 Zück lit. a und b.,
- 7) der Hamm Nro. 41. von 30 Zück lit. a b und c.
- 8) der Hamm Nro. 43. von 30 Zück. lit. a b und c.

So können diejenige, welche Belieben haben, die Arbeit anzunehmen, auch einen oder andern Hamm zu heuern, sich am obenbemeldten Tage, Nachmittags, um 1 Uhr, im Vorwerk einfänden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren. Wobey nachrichtlich bekannt gemacht wird, daß bey Ausdingung der Wasserdämme und Abbringung der Grabenerde, sofort angewiesen werden solle, wohin die Erde gebracht und wie die Dämme geleyet werden sollen; daß auch mit der Arbeit auf Michaelis angefangen werden könne.

Oldenburg, den 14ten Sept. 1770.

Wardenburg.

- 9) Keiner Wilms, zu Stollhamm, will seiner Pupillen, weyl. Johann Jansen Tochter Haus, zum Closter, mit 8 Zücken Land und dem Werk, so zum Pflug gebraucht wird, den 25sten dieses Monats, in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, des Nachmittags, um 2 Uhr, aus der Hand verheuern.

- 10) Da Se. Königl. Majestät allergnädigst geruhet haben, mir ein Privilegium zu Erreibung der Chirurgie, in Delmenhorst, zu ertheilen; So habe solches mittelst diesem bekannt machen wollen.

J. G. Spille.

